

gehörigen, Erzählungen, die sie in neuen Kinderbüchern finden, bemerken, und dann in jedem Falle, wo es nöthig ist, von einer zweckmäßigen Erzählung Gebrauch machen wollen, werden gewiß davon die besten Wirkungen verspüren.

Denn Einkleidung der Wahrheit in Erzählungen ist und bleibt doch immer das sicherste und kräftigste Mittel, ihr bey Seelen Eingang zu verschaffen, die nicht gewöhnt sind, einen zusammenhängenden, philosophischen Vortrag zu fassen. Wenn auch meine Stimme nichts gelten sollte, so spricht doch dafür die Lehrart des göttlichen Stifters unserer Religion, der nicht durch lange Demonstrationen, sondern durch Erzählungen sich Zugang zu den Herzen seiner Zuhörer zu verschaffen, sie aufzuklären, zu bessern und zu beruhigen suchte; so spricht dafür die Lehrart der würdigsten unserer Erziehungsreformatoren, namentlich eines Campe, von Kochow, und Weisse, die alle durch Erzählungen die deutsche Jugend an sich lockten, und bey ihr so viel Gutes stifteten, daß es kein Sterblicher zu berechnen vermag; welches Gute aber gewiß in Gottes Buche aufgeschrieben steht. Ja, ich bin von der Güte dieser Methode so fest überzeugt, daß ich glaube, wenn sie die